1908.

Sächsische Erzähler,

Anzeiger für Bischofswerda, Stolpen u. Umgegend.

Amtsblatt der Kgl. Amtshauptmannschaft, der Kgl. Schulinspektion und des Kgl. Hauptzollamtes zu Bautzen, sowie des Kgl. Amtsgerichts u. des Stadtrates zu Bischofswerda.

Fernsprechstelle Nr. 23.

Bestellungen werden bei allen Postanstalten des deutschen Reiches, in Bischofswerda und Umgegend bei unseren Zeitungsboten, heute in der Exped. d. Bl. angenommen.

Amtsblatt für Bischofswerda.

Inserate, welche in diesem Blatte die weiteste Verbreitung finden, werden bis Montag, Mittwoch und Freitag früh 9 Uhr angenommen und kostet die viergespaltene Corpuszeile 12 Pfg., unter „Eingesandt" 25 Pfg. Gewöhnlicher Inseratenbetrag 40 Pfg. — Einzelne Nummer 10 Pfg.

Des Festtages halber fällt die Donnerstags-Nummer aus. Die für diese Tage bestimmten Annoncen wollen geehrte Inserenten in der Montag zur Ausgabe gelangenden Nummer zur Veröffentlichung bringen.

Die Redaktion.

Musterungsgeschäft und Zurückstellungsverfahren im Aushebungsbezirke Bautzen.

A. Musterungsgeschäft.

Das diesjährige Musterungsgeschäft findet an folgenden Orten und Tagen statt:

1) in Bischofswerda im „Schützenhause" von vormittags 9 Uhr an:

Freitag, den 20. März, für die im Jahre 1887 und 1888 geborenen Mannschaften aus der Stadt Bischofswerda;

Sonnabend, den 21. März, für die im Jahre 1886 und früher geborenen Mannschaften aus der Stadt Bischofswerda, sowie für die Orte Demitz, Demitz-Thumitz und Seißmannsdorf mit Pickau;

Montag, den 23. März, für die Orte Frankenthal, Goldbach, Großdrebnitz, Großharthau, Großhähnchen M. S., Großhähnchen O. S., Neukirch, Neustadt, Niederputzkau, Nieschwitz, Niederputzkau und Oberputzkau;

Dienstag, den 24. März, für die Orte Pohla, Pottschappeln, Rammenau mit Schaudorf und Röderbrunn, Rothnauslitz, Schmölln, Spittwitz mit Neuspittwitz, Stacha, Taschendorf, Tröbigau, Uhyst a. T., Weickersdorf und Wölkau;

2) in Oberneukirch O. S. im Gasthof „zur Krone" von vormittags 8 Uhr an:

Mittwoch, den 25. März, für die Orte Niederneukirch, Oberneukirch O. S., Oberneukirch A. A., Oberneukirch St. A., Ringenhain M. S., Ringenhain O. S., Steinigtwolmsdorf, Weisa und Wilthen;

3) in Schirgiswalde im Gasthof „zur Weintraube" von vormittags 8 Uhr an:

Freitag, den 27. März, für die Stadt Schirgiswalde und die Orte Beberwitz, Callenberg, Carlsberg, Crostau, Eulowitz, Halbendorf i. S., Kaltenborn, Kirschau, Kleinpostwitz, Neuschirgiswalde, Petersbach, Sohland a. Spr., Sora und Storbitz;

4) in Neschwitz im „Herrschaftlichen Gasthof" von vormittags 8 Uhr an:

Montag, den 30. März, für die Orte Caminau, Caßlau, Commerau bei Königswartha, Doberschütz bei Neschwitz, Droben, Eutrich, Guhra mit Neuguhra, Halbau mit Halbaubrau, Jeßnitz mit Neujeßnitz, Johnsdorf, Königswartha, Lauske mit Neulauske, Lippitsch, Loga, Lomske bei Milkel mit Groß Lomske bei Reichwalde mit Lissahora, Luga mit Posthorn und Neuluga, Luppa mit Luppedubrau und Bocka, Milkel mit Teicha, Mönchswalde mit Neuhof und Kleinbrösang, Neschwitz, Neudorf bei Königswartha, Neudorf bei Neschwitz, Riesendorf, Oppitz, Puschwitz mit Neupuschwitz, Quatitz, Sandisch, Trappen, Uebigau mit Prautitz, Weidlitz mit Pannewitz, Wessel, Wetro und Zescha;

5) in Bautzen im „Schützenhaus" von vormittags 8 Uhr an:

Dienstag, den 31. März, für die im Jahre 1886 und früher geborenen Mannschaften aus der Stadt Bautzen, sowie die im Jahre 1887 geborenen Mannschaften aus der Stadt Bautzen mit den Anfangsbuchstaben **A** bis mit **D** ihres Familiennamens;

Mittwoch, den 1. April, für die im Jahre 1887 geborenen Mannschaften aus der Stadt Bautzen mit den Anfangsbuchstaben **E** bis mit **Z**;

Donnerstag, den 2. April, für die im Jahre 1888 geborenen Mannschaften aus der Stadt Bautzen mit den Anfangsbuchstaben **A** bis mit **R** (des Familiennamens);

Freitag, den 3. April, für die im Jahre 1888 geborenen Mannschaften aus der Stadt Bautzen mit den Anfangsbuchstaben **S** bis mit **Z**, einschließlich der Strafanstalts-Gefangenen;

Sonnabend, den 4. April, für die Orte Arnsdorf mit Neuarnsdorf, Auritz, Baruth, Basankwitz, Baschütz mit Zieschütz, Belgern, Berge, Binnewitz, Birkau, Bösa, Boblitz mit Neuboblitz, Bolbritz mit Alt- und Neubloaschütz, Jannowitz und Döberkitz, Bornitz mit Neubornitz, Brehmen, Briesing, Briesnitz, Brösa, Brohna, Buchwalde, Burk, Caminau mit Grünbusch, Canitz-Christina, Cannewitz bei Baruth, Coblenz, Cölln, Commerau bei Kirx, Cortnitz, Cosel, Cossern, Dahlowitz, Dahren, Daranitz, Denkwitz, Diehmen mit Neudiehmen, Doberschau, Doberschütz bei Plieskowitz, Dobrauch, Döbschütz, Döhlen, Drauschkowitz mit Brösang und Katschwitz, Drehsa, Dreikretscham, Dretschen, Dubraucke;

Montag, den 6. April, für die Orte Ebendörfel, Ganzig mit Kleinganzig, Gleina, Gnaschwitz, Göbeln, Göda mit Buscheritz, Golenz, Gröditz, Groß- und Kleinböschütz mit Lehn, Großdubrau, Großpostwitz, Großseitschen, Großwella, Grubditz mit Soculahora und Jeßnitz i. S., Grubschütz, Günthersdorf, Guttau mit Neudörfel und Fleißig, Hainitz, Halbendorf a. Sp. mit Geißlitz, Jenkwitz mit Kleinjenkwitz, Jeschütz, Kauppa mit Jeschebe, Kleinbautzen, Kleindubrau, Kleinförstchen mit Siebitz und Preßke, Kleinkunitz, Kleinsaubernitz mit Neudörfel, Kleinseidau, Kleinförstchen, Kleinwella Kolonie;

Dienstag, den 7. April, für die Orte Kleinwella Dorf, Alt, Kreckwitz, Kronförstchen, Kubschütz, Kumschütz, Leichnam, Libon, Litten, Lömischau, Lubachau, Luttowitz, Malschwitz, Malsitz mit Neumalsitz, Mehlteuer, Merka, Meschwitz, Mönchswalde mit Kleinboblitz, Muschelwitz, Nadelwitz, Naundorf, Nedern, Nebaschütz mit Kleinpraga, Neudorf a. Sp. mit Ruhethal, Niedergurig mit Lubas, Niederkaina, Niederuhna, Nimschütz Oberförstchen, Obergurig, Oberkaina, Oberuhna mit Löschau;

Mittwoch, den 8. April, für die Orte Ostro, Paßditz mit Zscharnitz, Pielitz mit Großkunitz, Pietschwitz, Plieskowitz, Pommritz, Preititz, Prischwitz, Purschwitz mit Neupurschwitz, Quatitz, Rabitz, Rachlau, Rackel, Radibor, Rascha, Rattwitz, Rieschen, Särchen, Salga, Salgenhain, Schedlitz, Schlungwitz, Schmochtitz, Schwarznauslitz, Sdier, Seidau mit Schmole;

Donnerstag, den 9. April, für die Orte Semmichau, Singwitz, Sollschwitz, Soritz, Sornßig, Steindörfel, Stiebitz, Storcha, Strohschütz, Strehla, Teichnitz, Teichnitz, Tenerik, Wadelt, Wartha, Watwitz, Weicha, Weißig, Weißnauslitz, Wuischke bei Pommritz, Wuischke bei Weißbg., Wurschen, Zeisholz, Zietzschen und Zischkowitz.

Für die Stadtgemeinde Bautzen wegen bürgerlicher Verhältnisse wird für die Militärpflichtigen der unter Ziffer 1 genannten Ortschaften Dienstag, den 31. März, vormittags 9 Uhr in **Bischofswerda**, für die Militärpflichtigen der unter Ziffer 2 genannten Ortschaften Donnerstag, den 26. März, vormittags 8 Uhr in **Oberneukirch** und für die Militärpflichtigen der unter Ziffer 4 und 5 genannten Gemeinden am Donnerstag, den 9. April, vormittags 8 Uhr in **Bautzen** anberaumt.

Es haben sich, soweit nicht Zeugnisse von beamteten Aerzten vorliegen, mit den Angehörigen, zu den vorgedachten Tagen pünktlich einzufinden.

Von den Ortsbehörden der Rekrutierungs-Stammrollen führenden Behörden haben **alsbald jeden Gestellungspflichtigen** einzeln mittelst Zustellungsurkunde zu den betreffenden Tagen vorzuladen und sich darüber von den Mannschaften durch Namensunterschrift Quittung erteilen zu lassen.

Ferner sind **allerdings von den Ortsbehörden** bei Vorführung der Militärpflichtigen im Musterungstermine an Stelle der bisherigen Gestellungs- und Verlese-Listen zu benutzen und **der Ersatz-Kommission auf Erfordern vorzulegen.**